



Kreiskrankenhaus
Grünstadt



VEREIN DER FÖRDERER UND FREUNDE des Kreiskrankenhauses Grünstadt e.V.

Vorschläge für Förderprojekte im Jahr 2021

1. Zwei Connex-Spot-Monitore im Wert von insgesamt 7.738 Euro

Die Monitore ermöglichen eine präzise, effektive und schnelle Online-Erfassung der Vitalparameter, wie Blutdruck, Sauerstoffsättigung, Pulsfrequenz und Temperatur.



2. Kabelloser Ultraschallscanner im Wert von ca. 5.800 Euro



Mit dem kabellosen Ultraschallscanner kann die Ultraschalldiagnostik ohne die herkömmlichen Kabel zur Verbindung der Schallköpfe mit dem Monitor stattfinden. Der Ultraschallscanner ermöglicht durch die kabellose Übertragung der hochauflösenden digitalen Bilddaten eine flexible Ultraschalldiagnostik im gesamten Krankenhaus.

3. Neugestaltung der Familienzimmer unter anderem mit Beschaffung neuer Pflegebetten (6 Stück) im Wert von ca. 15.000 Euro

Die hohe Zufriedenheit mit der geburtshilflichen Abteilung ist in erster Linie der hervorragenden Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken. Dass sich die Frauen und Ihre Partner in der Abteilung wohlfühlen, dazu trägt auch das Ambiente im Kreißsaal und auf der geburtshilflichen Station bei. Gerade die Familienzimmer sind sehr beliebt. Nach dem die Einrichtung und Renovierung der Familienzimmer bereits einige Jahre zurückliegt, möchte die Krankenhausleitung die Familienzimmer zusammen mit einem Architekten komplett neugestalten und einrichten, um die Attraktivität dieses Bereichs weiter zu steigern.

4. Verbrauchsmaterial für das Recycling von Narkosegasen im OP im Wert von ca. 3.025 Euro

Bisher werden die von den Patienten während einer Narkose ausgeatmeten Narkosegase über die Narkosegasabsaugung an die Umwelt abgegeben. Diese Gase sind schäd-



lich für die Ozonschicht der Erde. Mit speziellen Kartuschen können die von den Patienten ausgeatmeten Narkosegase jetzt aus der Ausatemluft absorbiert und über den Hersteller wieder zurückgewonnen werden. Damit entfällt die Belastung der Umwelt durch diese Gase und die Ozonschicht wird geschont.

5. Gerät zur Messung der Körperzusammensetzung im Wert von ca. 2.500 Euro

Mit Hilfe eines sogenannten Digital Body Analyzers werden verschiedene Körperwerte, wie der Fett- und Muskelanteil, auch im Liegen, gemessen. Besonders bei der Diagnose Sarkopenie, der funktionellen Einschränkungen durch im Alter zunehmenden Abbau von Muskelmasse und Muskelkraft, unterstützt das Gerät die geriatrische Tagesklinik des Kreiskrankenhauses.



6. Elektrotherapiegerät im Wert von ca. 2.000 Euro für die Physiotherapieschule



Das Elektrotherapiegerät übt mittels verschiedener Stromarten Wirkungen auf das Gewebe von Patienten aus. Elektrotherapiegeräte helfen vorrangig dabei eine Schmerzlinderung, eine Gewebereparatur und eine Muskelstimulation zu erreichen und werden somit vorrangig in der Physiotherapie bei Schmerzen im

Knie, Rücken, Fuß oder der Schulter eingesetzt. Zudem trägt die Elektrotherapie unter anderem zur Förderung der Durchblutung und zur Verbesserung der Heilung bei. Ein solches Gerät wird als Ersatzbedarf für bereits vorhandene Elektrotherapiegeräte beschafft.

7. Umrüstung der OP-Leuchten in einem weiteren OP-Saal auf LED-Lampen im Wert von ca. 10.600 Euro

Die OP-Leuchten mit modernster LED-Technik bieten eine schattenfreie Ausleuchtung des Eingriffsfeldes und kontrastreiches Licht mit bester Farbwiedergabe für optimale Voraussetzungen bei einer Operation.

